



Team K

Landtagsfraktion | Gruppo consiliare
Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

An den Präsidenten
des Südtiroler Landtages
Dr. Josef Nogglner

IM HAUSE

BESCHLUSSANTRAG

Ein Solidaritäts-Zusatz-Euro zur Überwindung der Pandemie aus tourismuseigener Kraft und zur Rettung der Perspektiven der Tourismusbetriebe

Seit wenigen Tagen ist bekannt, dass die im Zusammenhang mit dem Landesstabilitätsgesetz, Nr. 16 und dem Landeshaushaltsgesetz 2021, Nr. 17, veranschlagten Mittel mit einer Verfassungsklage durch eine Entscheidung des Ministerrats behängen.

Es handelt sich um ca. 476 Millionen Euro, auf denen der Landeshauptmann als für Finanzen zuständiger Landesrat mutmaßlich seinen Plan aufgebaut hat, Direkthilfen oder alternative Fixkostenzuschüsse in der Höhe von mindestens 500 Millionen Euro für die besonders von der Covid-19 Pandemie auf Grund des Totalwegfalls der Wintersaison im Tourismus und der Gastronomie betroffenen Betriebe zu organisieren.

Bekanntlich darf sich nämlich auch das Land Südtirol laut Verfassung nicht für etwaige Ausfallzahlungen selbst verschulden. Ob dies hingegen auf Gesellschaften zutreffen könnte, an denen das Land beteiligt ist, wodurch diese Verfassungsvorgabe umgangen werden kann, ist laut unseren Informationen noch Gegenstand von Prüfung in der Finanzabteilung des Landes.

Dessen ungeachtet, wird es eines gewaltigen und kaum noch aufschiebbaren finanziellen Kraftakts auch mit Landesmitteln bedürfen, um zumindest teilweise die horrenden Kollateralschäden in der Wirtschaft abzumildern, damit keine gigantische Konkurswelle anrollt, mit wirtschaftlichen und sozialen Folgen die wir derzeit nur abschätzen können. Das Risiko ist hoch, dass neben länger schon schwächelnden Betrieben auch kerngesunde und solide finanzierte Betriebe der Tourismus- und Gastronomiewirtschaft mit in den Abgrund gerissen werden.

Der autonomiepolitisch gegenwärtig stark verengte Finanzspielraum und der zwischenzeitlich (noch) scharfe Draghi-Atem aus Rom mahnt jedoch nicht nur zu kreativen Anstrengungen, Wege für die Gewinnung zusätzlicher Finanzmittel



Team K

Landtagsfraktion | Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen

Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

zu finden, sondern bereits jetzt schon Überlegungen anzustellen, wie eine Tilgung im Rahmen welchen zeitlichen Horizonts gelingen sollte.

Nachdem staatsweit die Wertschöpfung ca. 13 % allein aus dem Tourismus beträgt, handelt es sich hier um einen zentralen Pfeiler in der Wirtschaftsleistung Italiens im Allgemeinen und Südtirols im Besonderen.

Zudem hat der neue Regierungschef Draghi in seiner Programm-Rede vor dem Senat am 17. Februar mit der Aussage aufhorchen lassen, dass es für die Tage nach der Pandemie wenig Sicherheit geben würde mit Ausnahme der unerschütterlichen Überzeugung, dass der Tourismus schon vor gänzlicher Überwindung der Pandemie sehr schnell Fahrt aufnehmen würde. Also lohnt es sich, wenn nun Maßnahmen (in seinem Wortlaut war jedoch von „Investitionen“ die Rede) für den Tourismus auf den Weg gebracht würden.

Auf Südtirol übertragen heißt das, dass es um die Sicherung der Lebensgrundlage sehr vieler Familien mit ihren Betrieben, der Familien von Angestellten und Saisonarbeiter sowie der Betriebe und Familien der weiteren Zulieferindustrie geht.

Dieser gesamtwirtschaftlichen Analyse liegt daher die Überlegung zu Grunde, das massive Wertschöpfungspotential des Tourismus zu seiner eigenen Sicherstellung seiner Grundlagen und zur weiteren Ankurbelung zu nutzen.

Die Idee hierzu besteht in der Schaffung eines Covid-19-Tourismusfonds, der mit mindestens 300 Millionen Euro dotiert sein sollte und dessen Tilgungshorizont mindestens auf das verbleibende Jahrzehnt bis 2030 ausgelegt sein sollte.

Diese Mittel sollten aus einer pandemiebedingten Erhöhung der Landesortstaxe des LG Nr. 9 aus 2012 stammen.

Dies alles vorausgeschickt,

verpflichtet der Südtiroler Landtag die Landesregierung:

1. Für die Dauer der nächsten 10 Jahre die Veranschlagung der Einnahmen aus der jährlichen Ortstaxe, die im Schnitt laut Jahresnichtigungen um die



Team K

Landtagsfraktion | Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen

Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

30 Millionen Euro liegen, mittels Einführung eines „Solidaritätseuros“ pro Gast und pro Nacht annähernd zu verdoppeln.

2. Diese Mittel aus dem zusätzlichen Solidaritätseuro mal Jahresnchtigungen, in Abweichung vom per Landesgesetz geregelten Zuteilungsschlüssel an die IDM, ausschließlich einem Fonds für die heimischen Betriebe der Tourismuswirtschaft zukommen zu lassen.
3. Zu untersuchen, ob es zielführend ist - auf Grund der schon im Sommer verstärkten Buchung von traditionellen wie mittels Plattformökonomie auf dem Markt auftretenden Privatzimmervermieter -, diese Zusatzmittel ausschließlich Beherbergungsbetrieben mit einer weiteren als reiner Frühstücksverpflegungsdienstleistung zukommen zu lassen.

Bozen, 01. März 2021

Die Landtagsabgeordneten

Paul Köllensperger

Peter Faistnauer

Alex Ploner

Franz Ploner

Maria Elisabeth Rieder